



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Erfahrungsaustausch ist und bleibt eine der wichtigsten Säulen des Deutschen Psoriasis Bundes (DPB). Wer sonst außer die Erkrankten selbst könnte besser verstehen, wie sich Menschen mit Psoriasis fühlen, was ihre Probleme im Alltag sind und welche Fragen sie rund um ihre chronische Erkrankung haben. Studien belegen die äußerst wichtige Wirkung des Erfahrungsaustausches unter Betroffenen in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Deutschland. Die Stichworte sind: psychische und soziale Entlastung, Geborgenheit und Verständnis, sowie die Schaffung eines Rahmens, in dem über Dinge gesprochen werden kann, die in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis wie auch bei Ärztinnen und Ärzten nicht angesprochen werden können.

Wir wollen die Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches in unserem Verband stärken. Deshalb werden wir das Schulungsprogramm für das ehrenamtliche Engagement im DPB überarbeiten und neu aufstellen. Es soll die sich verändernden Anforderungen an die ehrenamtlich Aktiven ebenso berücksichtigen wie auch die Erwartungen der ehrenamtlich Engagierten an ihr Amt. Dafür haben wir zunächst ein Pilotprojekt in Nordrhein-Westfalen gestartet, das dankenswerterweise von der AOK NordWest und der AOK Rheinland/Hamburg finanziell unterstützt wird. Entstehen soll ein strukturiertes multimediales Schulungsangebot mit leicht zugänglichen Hilfen, zum Beispiel Videos, kurzen Info-Blättern und interaktiven Schulungsmodulen. Im Anschluss an dieses Pilotprojekt soll die Schulung selbstverständlich auch für die übrigen Bundesländer adaptiert und ausgerollt werden.

In diesem PSO Magazin stellen wir Ihnen das Projekt und die zugehörige Arbeitsgruppe ab Seite 25 näher vor. Und wir freuen uns schon, Sie über die Aktivitäten und Arbeitsergebnisse in den zukünftigen Ausgaben auf dem Laufenden zu halten.

Viel diskutiert wird in den Regionalgruppen zurzeit über die sogenannte Abnehmspritze. Ist sie wirklich ein Wundermittel, mit dem man einfach viele Pfunde loswerden kann? Oder wo ist der Haken? Wirkt sie sich auch auf die Psoriasis selbst aus? In dieser Ausgabe des PSO Magazins informieren wir im Schwerpunktthema über den aktuellen Wissensstand – aus wissenschaftlicher Sicht und als Erfahrungsberichte von DPB-Mitgliedern, die diese modernen Wirkstoffe zur Gewichtsabnahme einsetzen.

Und da wären wir wieder bei dem eingangs gelobten Erfahrungsaustausch. Im DPB sind die Menschen, die ihre Erfahrungen teilen, alle echt. Und sie stehen Ihnen für Nachfragen zur Verfügung. Der Kontakt zu Personen, die hier im PSO Magazin zu Wort kommen, wird über die DPB-Geschäftsstelle vermittelt. Rufen Sie gern an unter 040 223399-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an info@psoriasis-bund.de. Die DPB-Regionalgruppenleitungen und Kontaktpersonen können Sie ganz einfach direkt ansprechen. Ihre Telefonnummern und gegebenenfalls E-Mail-Adressen finden sich in diesem Heft ab Seite 36. Nutzen Sie die Chance und tauschen Sie sich mit anderen Erkrankten aus!

Einige Antworten auf Ihre Fragen werden Sie hoffentlich auch schon durch die Lektüre dieses neuen PSO Magazins bekommen. Viel Freude und neue Erkenntnisse beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Marius Grosser
(DPB-Geschäftsführer)

